

**KUL
TUR
ORT**



ALTE MOLKEREI

...immer besser als Fernsehen!

August bis Dezember 2014



www.alte-molkerei.info

Einfach so... 2014 - Vernissage

Mi., 27.08.14

Einlass ab 19 h

Eintritt frei



Die Mitarbeiterausstellung mit Sieglinde Mumbeck, Jochen Hebing, Katja von den Benken, Theo Biermann, Resi Schmeink, Brigitte Stein und Sabine (Hieronymus) Bosch.

Es wird wieder eine interessante Ausstellung, in der unterschiedlichste Werke zusammen kommen. Die Vernissage findet am 27.08. 2014 ab 19 Uhr statt.

Das sich im Kulturort Alte Molkerei viele kreative Köpfe engagieren, ist spätestens seit der ersten Ausstellung „Einfach so...“ 2012 bekannt geworden. Seitdem sind viele neue gemalte Bilder und Fotografien entstanden, die es verdient haben, gezeigt zu werden.

Livemusik - Mick Pluto: Klavier und Synthesizer

Die Ausstellung kann zu jeder Veranstaltung bis Ende Oktober besichtigt werden.

YóBassa - Latin Fusion Jazz feat. Nippy Noya

Sa., 13.09.14

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt VVK 12 EUR, AK 15 EUR



» Temperamentvoll und vielfältig mit deutlichem Hang zu tanzbarer Rhythmik « – diese Beschreibung des musikalischen Konzepts der Band ist zwar nicht falsch, greift aber viel zu kurz.

Jazzige Interpretationen einer Fülle von bekannten oder eigenen Titeln aus dem Spektrum von Funk, Soul, Latin oder auch Fusion entsprechen nicht nur den eigenen Vorlieben der Musiker, sondern zielen auch deutlich auf den Bewegungsapparat des Publikums.

Dabei steht die junge und außergewöhnlich talentierte Sängerin Joanna Kiolbassa sprichwörtlich an vorderster Front – mit großer Musikalität, einer eindrucksvollen Stimme und unverbrauchter Emotionalität versteht sie es, Songs von Al Jarreau, Diana Krall, Randy Crawford oder Chaka Khan und vielen anderen Größen der Jazz- und Popmusik ihren ganz eigenen Stempel aufzudrücken!

Den individuellen Fähigkeiten der Musiker, unter ihnen der weltbekannte Percussionist Nippy Noya, ist es zu verdanken, dass es YóBassa gelingt, den Funken auf das Publikum überspringen zu lassen, gleichgültig ob auf einem Jazz- oder Stadtfest, in Clubs, auf privaten Partys oder sonstigen Gelegenheiten.

YóBassa - live! - just good music

www.yobassa.de

WDR Kabarettfest

Mi., 17.09.14

Einlass: 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt:

VVK 14 EUR, AK 16 EUR

WDR 5



Das WDR-Kabarettfest wieder in Bocholt!

Kabarett, Nonsense, Satire und musikalische Unterhaltung - beim diesjährigen WDR-Kabarettfest in der Alten Molkerei am 17.9.14 präsentiert Moderator Hennes Bender ein Kleinkunst-Programm der Sonderklasse.

Onkel Fisch sind eigentlich zwei! Also zwei Anarcho-Komiker und Hardcore-Humor-Arbeiter, die seit vielen Jahren das Radio-Publikum von Eins Live und WDR 2 mit Kult-Comedys wie „Sataan“ und der legendären „Grillstube Salomiki“ bespaßen.

Henning Schmidtke ist nicht nur ein zeitkritischer Kabarettist, sondern auch ein virtuoser Pianist, der im letzten Jahr den Jurypreis bei „Tegtmeiers Erben“ in Herne gewonnen hat.

Hazel Brugger kommt aus der Schweiz, hat einen sehr gepflegten schwarzen Humor und ist eine der profiliertesten deutschsprachigen Poetry-Slammerinnen.

Und schließlich noch ein Duo: „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“ ist kein Merzetteltext für das Schlüsselkind einer allein erziehenden Mutter, sondern der skurrile Name des derzeit spritzigsten gemischten Doppels auf deutschen Bühnen. Wenn Wiebke Eymess und Friedolin Müller sich vor Publikum in Grund und Boden nerven, erspart das so manchem Zuschauer eine komplette Therapie.

www.henning-schmidtke.de

www.aufderfensterbank.de

www.onkelfisch.de

www.hazelbrugger.ch/

LIVE - MITSCHNITT
WÄHREND DER
VERANSTALTUNG!



Wolf Maahn solo & acoustic

Fr., 26.09.14

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt:

VVK 19 EUR, AK 22 EUR



Bei bislang 18 Tourneen und zahlreichen Festivals, von der ARD "Rockpalast Nacht" bis zu „Rock am Ring“, konnte er Millionen Konzertbesucher live begeistern.

Er spielte mit Größen wie Bob Marley, Fleetwood Mac oder Bob Dylan. WOLF MAAHN zählt sicher zu den erfolgreichsten und kreativsten Persönlichkeiten der deutschen Musikszene. Hits und lyrische Geniestreiche wie „Irgendwo in Deutschland“, „Rosen im Asphalt“, „Ich wart auf Dich“ oder „Kind der Sterne“ lauten nur einige seiner „unsinkbaren“ (Rolling Stone) deutschen Rockklassiker.

Für Musiker, Texter, Schulklassen, Coverbands und Strandparties in den Dünen sind sie "zu neuem deutschen Liedgut geworden".

Pressestimmen: Die Welt

Im Deutschen Schauspielhaus bestreitet Maahn den Abend solo, allerdings mit großer Unterstützung seiner Gemeinde.... spielt fast alle Songs seines Albums „Kleine Helden“ - eines der bis dato besten deutschsprachigen Rockalben überhaupt.

Pressestimmen: Rolling Stone

Eine der schönsten Platten dieser Art.

www.wolfmaahn.de

Kloode & Pandoras Bliss

Fr., 03.10.2014

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt: VVK 8 EUR, AK 10 EUR



PANDORA'S BLISS spielen nicht einfach Konzerte. Sie leben mit jeder Show die absolute Katharsis - Power, Energie, Eruptionen - sind hier die Stichworte. Ob New York, Tokio, London, Budapest, Berlin oder Höhr-Grenzhausen, überall steht die Band zu gelebtem „Rock'n'Roll“ und einer klaren Kante für eine pluralistische Gesellschaft und gegen verkrustete, unzeitgemäße Dogmen.

Die Shows dieser außergewöhnlichen Formation mit 2 Frontfrauen an Gitarre und Bass bieten eine explosiv-kreative Mischung aus Alternative Rock und Riotgrrl bei un-

Kloode

Energiegeladener Punkrock, der sich recht schnell seinen Weg bahnt und alles mitreißt, was ihm in den Weg kommt. Humor und Attitüde, puristisch und laut: das ist Kloode.

Bereits kurz nach der Gründung im Februar 2013 stand die Band mit ihrem frischen Set auf der Bühne. Am 06. Juli 2013 wurde das längst überfällige Demo der Band im Black Sheep Studio in Neuss aufgenommen.

Im August 2013 wurde ein Musikvideo produziert. Seit September 2013 sind Kloode nun mit zweiter Gitarre unterwegs.

Kloode sind: basti gitarre und gesang
pat gitarre und backings,
fridde bass und backings
phil drums und backings

bersehbar Spielfreude und Kompromisslosigkeit und konnten dabei in den letzten Jahren mit weit über 280 internationalen Shows quer durch Europa, UK, den USA und Japan beeindrucken.

So spielten PANDORA'S BLISS unter anderem bei Festivals wie dem legendären Veltheimer Festivalkult!, dem Musikmarathon (BE), Ward'in Rock, dem OMI Open und agierten als Toursupport für die U.S. BOMBS, PAT SMEAR's Band THE GERMS, DIE HAPPY, THERAPY? und K's CHOICE in ganz Europa.



Textkaffee und Kuchenmusik

Oliver Sacks - Der Mann, der seine Frau mit einem Hut verwechselte

So., 05.10.14
Einlass 16 h
Eintritt frei

Oliver Sacks (* 9. Juli 1933 in London, England) ist ein britischer Neurologe und Schriftsteller und bekannt durch seine populärwissenschaftlichen Bücher, in denen er komplexe Krankheitsbilder anhand von Fallbeispielen in zwanglos-anekdoteschem Stil allgemeinverständlich beschreibt.

Sein Ziel ist es, neben der modernen Wissenschaft die betreffenden Menschen nicht aus dem Blick zu verlieren, hinter jeder Erkrankung das individuelle Schicksal zu erkennen und die eigene Normalität in Frage zu stellen. (wiki)



Gelesen werden drei Geschichten aus dem umfangreichen Werk von Oliver Sacks. Vortragender ist der Sprecher, Schauspieler, Regisseur Ralf Melzow, der mit seiner unverwechselbaren Stimme die Erzählungen vortragen wird.

Der Eintritt ist wie immer frei.
(Spende für Kaffee und Kuchen erwünscht!)

www.bocholter-buehne.de

(Fast) alle Karten gibt's hier:

Tourist Info Bocholt

Nordstraße 14, Telefon: 0 28 71 / 5044

Öffnungszeiten:
montags - freitags: 10 bis 18 Uhr
samstags: 10 bis 14 Uhr

Theaterbüro

Rathaus Berliner Platz 1, 46395 Bocholt
Telefon: 0 28 71 / 1 23 09
Telefax: 0 28 71 / 27 48 85

Ihre Ansprechpartner im Theaterbüro:
Frau Monika Weyers, Frau Edith Fischer
Frau Ilse Lürer-Moddenborg

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr und
Dienstag bis Donnerstag von 15:00 – 17:00 Uhr

Montags und freitagnachmittags ist das
Theaterbüro geschlossen.

Bocholter Bühne „Impromatch“

So., 05.10. & So., 02.11.14

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt:

mindestens 4 EUR und maximal 7 EUR,
den Preis entscheidet „der Würfel“

Karten nur an der Abendkasse

BOBBIES
Bocholter
Bühne



Kraftvoll während „Wechsel der Gefühle“: Pia Rodriguez und Ralf Ruhle

Die Bocholter Bühne begeistert seit Jahren mit ihrem IMPROMATCH die Zuschauer. IMPROMATCH bedeutet: Die Zuschauer legen fest, welche Berufe, Spielorte und auch Gefühle von den SpielerInnen gezeigt werden sollen. Manch ein Bühnentalent ist so entdeckt worden. In dieser Spielzeit wird kräftig gemischt: jung und alt sind auf der Bühne vertreten und spielen, bzw. wetteifern um die Gunst des Publikums. Eine besondere Bedeutung kommt dabei den Socken zu.

Die Zuschauer bekommen mit ihrem Eintritt einen violetten und gelben Socken, den sie für die Farbe der Mannschaft - es spielt immer Mannschaft Gelb gegen Violett - zur Abstimmung wer denn die bessere Mannschaft gewesen sei, auf die Bühne werfen. . . Viel Spaß damit!

Ach ja: Um den Eintritt wird gewürfelt. Hier entscheidet das Glück und nicht das Können. Kein Kartenvorverkauf. Wir freuen uns auf Euch. Kommet in Heerscharen!

So wird jede Szene zur Weltpremiere.

www.bocholter-buehne.de

Karsu Dönmez und Band

Fr., 24.10.14

Einlass: 19 h, Beginn: 20 h

Eintritt VVK 14 EUR, AK 16 EUR



Karsu ist ein Multitalent; sie ist nicht nur Pianistin, sondern auch Komponistin, Arrangeur, Dichterin und eine Sängerin mit einer wunderschönen Stimme.

Sie konzertierte auf vielen lokalen und internationalen Podien, u.a. Amsterdam Concertgebouw, North Sea Jazz Festival, Istanbul Jazz Festival und zweimal in der legendären Carnegie Hall in New York.

Obwohl sie in ihrem jungen Leben viele Songs geschrieben hat, wartete sie lange, bis sie ihre erste CD veröffentlichte. Aber jetzt ist es soweit: ihr Debütalbum ‚Confession‘ ist jetzt erschienen!

Das Konzert wird veranstaltet vom Freien Kulturort Alte Molkerei in Kooperation mit der Deutsch-Türkischen Gesellschaft Bocholt und dem Bocholter Integrationsrat.

www.karsu.nl

Kings of Floyd - A Tribute to Pink Floyd

Sa., 25.10.14

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt 17 EUR VVK, 22 EUR AK

AUSVERKAUFT!



Für viele war die Musik von Pink Floyd der Soundtrack ihrer Jugend und steht auch heute noch für ein ganz besonderes Lebensgefühl.

Die Klassiker „Dark Side Of The Moon“, „Wish You Were Here“ und „The Wall“ sind zweifelsohne zeitlose Meisterwerke und möchten weiterhin gehört werden.

Die „Kings of Floyd“ nehmen sich dieser Sache an.

Die Ausnahmekönner um Mark Gillespie, Jürgen Magdziak, Thomas Väth, Lucy Wende, Bernd Renn und Maurus Fischer garantieren musikalische Extraklasse und bringen den typischen Pink Floyd-Sound auf die Bühne. Musikalische Perfektion und Lichteffekte sorgen für eine insgesamt großartige Show.

Nach dem Auftritt der Band im Rahmen des Beckumer Sommers im Juli 2012 überschrieb die Beckumer Zeitung ihren Konzertbericht mit der Zeile „Zuhörer bekommen Gänsehaut“ und begann den Artikel mit „Sie waren es wirklich . . . , sie waren die ‚Kings of Floyd‘ – die Könige in der Tradition der legendären Band Pink Floyd“.

www.kingsoffloyd.com

Wo finden Sie uns?

Ganz einfach: Der Eingang zum Freien Kulturort Alte Molkerei befindet sich seitlich am Gebäude an der Werther Straße in Bocholt - vorne sieht man das chinesische/mongolische Restaurant. Gegenüber der „musicool“ sehen Sie auf der rechten Seite bereits das Eingangsschild.

Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen reichlich zur Verfügung. Die Treppen hochsteigen und schon stehen Sie im Foyer, in dem wechselnde Ausstellungen zu betrachten sind.



Klangkosmos NRW: Weltmusik mit Druk Revival (Buthan) Musik aus dem Land des Donnerdrachen

Mo., 27.10.14

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt 8 EUR

Karten nur an der Abendkasse



Diese junge Gruppe kommt aus dem im Himalaya gelegenen Königreich Bhutan – dem weltweit einzigen Staat, der das Recht jedes Bürgers auf Glücklichkeit in seiner Verfassung festgeschrieben hat. In der Nationalsprache Dzongkha heißt dieses an China und Indien grenzendes Land Druk Yul – was so viel bedeutet wie „das Land des Donnerdrachen“. Der Legende nach hörte ein Mönch während der Einweihung eines Klosters einen Donner. Er vernahm darin die Stimme eines Drachen (Druk), der buddhistische Mantras (dharma) rezitiert.

Die junge Gruppe Druk Revival, die sich in der Hauptstadt Thimphu zusammengefunden hat, bringt prominente Vertreter traditioneller und populärer Musik gemeinsam auf die Konzertbühne.

Die Sängerin Choden, die auch das traditionelle asiatische Hackbretts yanchen spielt, repräsentiert vor allem die traditionellen Wurzeln der Gruppe. 2011 war sie Gewinnerin des „Druk Super Star“ Gesangswettbewerb und ist seitdem in vielen Ländern Asiens wie auch in den Niederlanden aufgetreten, um traditionelle bhutanische Musik und traditionellen Tanz internationalem Publikum zu präsentieren.

Seit der Gründung der Band 2009 haben die fünf Musiker nicht nur Konzertinitiativen zum Umweltschutz (z.B. zum Thema Ozonlochverminderung) gestartet und bei diversen Wohltätigkeitsveranstaltungen gespielt, sondern sind auch bei der königlichen Hochzeit aufgetreten und für eine Tournee quer durch Indien gereist.

Das Konzert wird veranstaltet vom Freien Kulturort Alte Molkerei in Kooperation mit dem Geschäftsbereich Kultur der Stadt Bocholt und dem Bocholter Integrationsrat

DAS Event - Dylan Thomas „Unter dem Milchwald“

Sa., 1.11.14

Einlass 18.30 h, Beginn 19 h

Eintritt: 22 EUR

Achtung! Begrenzte Platzzahl



Die Facts:

Bocholter Bühne

Unter diesem Label agiert seit 1994 eine Schauspieltruppe, die in Bocholt durch viele Inszenierungen bekannt ist.

Die 1. Inszenierung in der Regie von Ralf Melzow war seinerzeit „Unter dem Milchwald“ von Dylan Thomas, das sich nicht nur im Münsterland großer Beliebtheit erfreute.

20 Jahre danach bietet die Bühne erneut eine Lese-Performance zu diesem Stück.

Ungekürzt - mit einem walisischen Festschmaus in kleinen Pausen - so zwischendurch und vorher und nachher.

Gleichzeitig wird hier auch der 100. Geburtstag von Dylan Thomas vom 27. Oktober gefeiert, den dieser bestimmt gerne mit uns begangen hätte, wäre da nicht die verheerende Wirkung des Whiskys gewesen...

Igor Strawinsky bezeichnete Dylan Thomas als größten lebenden Dichter, Charlie Chaplin trank mit ihm und der gesamte englischsprachige Raum lag ihm jubelnd zu Füßen. Nach „rekordverdächtigen 18 Whisky“ starb er 39-jährig im berühmten Chelsea Hotel in New York. Seine Lesung von „Unter dem Milchwald“ ist uns nur durch den Umstand erhalten, dass seinerzeit die Dichterlesungen aufgezeichnet wurden.

Das Stück beschreibt einen einzigen Tag in der „Ortschaft der Liebe“ in Wales: „LLAREGGUB“, rückwärts gelesen „Bigger all“, die viele Ähnlichkeiten mit dem heutigen Swansea aufweist. Hier begegnen wir allerlei allzu menschlichen Typen, mit heimlichen Wünschen, Gedanken und natürlich, bei dem Namen dieses Ortes, ihren Trieben.

Unterhaltsam, amüsant und hinreißend übersetzt von Erich Fried und nicht minder einfühlsam präsentiert von der Bocholter Bühne. Genießen Sie mit uns ein walisisches Essen mit 4 Gängen inklusive 1 Freigetränk!

Leserechte: Carl Hanser Verlag, Berlin

www.bocholter-buehne.de

Corinna Bilke „Singen für Zwei“

So., 02.11.14

Einlass 15.30 h, Beginn 16 h

Eintritt:

VVK Einzelkarte 5 EUR (erm.), VVK Elternkarte 7 EUR

TK Einzelkarte 6 EUR (erm.), TK Elternkarte 8 EUR



Musik für die ganze Familie für Schwangere, junge Eltern, Neugeborene, Kleinkinder, Großeltern und alle, die gerne pop-jazzigen Klängen und poetischen Texten lauschen.

Die vier Musiker, Stefan Nagler (Klavier), Arnold Ogradnik (Kontrabass), Felix Günther (Schlagzeug), sowie die Komponistin, Texterin und Sängerin Corinna Bilke erzählen musikalisch Geschichten, die zum Zuhören und Abtauchen, aber auch zum Mitsingen einladen.

Sie wandern gemeinsam mit dem Publikum durch den Schnee und singen ein „Winterlied“, schwimmen mit „Kleinen Fischen“, „Hin und Her“ und „Reisen zum Mond“. Von atmosphärisch bis tanzbar, von verträumt bis aufgeweckt.

Corinna Bilke brachte zwei, von Gisela Dürr bunt illustrierte Wiegenliederbücher mit CD heraus. Ihre Musik wird regelmäßig in der WDR5 Bärenbude und auf dem Kinderradiokanal KiRaKa gesendet. Der Nummer 1 Hit „Löwenzahn“ aus den Kinderradio Charts wird nun auch in der „Alten Molkerei“ in Bocholt erklingen.

www.singenfuerzwei.de

Vernissage Monika Büdding

Mi., 05.11.14

Einlass 19 h

Eintritt frei



In Bocholt geboren, heute in Isselburg lebend beginnt Monika Büdding 1996 autodidaktisch zu malen. In Seminaren arbeitet sie mit Künstlern und erweitert so ihre unterschiedlichen Techniken.

Die Künstlerin „findet sich“ in der abstrakten Malerei, der Form der Bildenden Kunst, die sich von der gegenständlichen, wirklichkeitsbezogenen Darstellung losgelöst hat. Sie malt und gestaltet aus inneren Erfahrungen...findet oder erfindet im ständigem Dialog zwischen dem bereits Geschaffenen und der eigenen Vorstellung vom Werk. Die Farben bringen das hervor, was das Auge nicht aufnehmen kann und setzen alles in das Licht, in dem die Künstlerin sieht und ihr Werk verstanden wissen will...

Seit 1999 ist sie Mitglied im Hamaland-Kunstkreis e.V. und seit 2006 Mitglied bei Isselburg Creativ . Von 2010-2013 Fortbildungen bei verschiedenen Künstlern.

In zahlreichen Einzel - und Gemeinschaftsausstellungen konnten ihre Bilder bereits gesehen werden.



GUT & Lazarev Project Group

Fr., 07.11.14

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt 12 EUR VVK, 15 EUR AK



GUT

Die Musik von GUT bewegt sich im Spannungsfeld von Jazz, Rock und Fusion. Dabei loten die Musiker die Grenzen der Genres stets auf's Neue aus und kreieren damit einen unverwechselbaren Stil. Funkige Grooves treffen auf komplexe Harmonien, rockige Gitarrensounds auf lyrisch balladeske Kompositionen.

Goran Vujic studierte an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Er war der Bassist des europaweit bekannten und sehr erfolgreichen Top-Acts LAFEE (EMI) – der dreifachen Echogewinnerin. Neben unzähligen Tourneen und TV-Shows in Deutschland und im Ausland, Studio Produktionen.

Ulf Stricker studierte von 1997-2001 Jazzschlagzeug in Arnheim/NL und ist seitdem als Freelancer sowohl im Jazz, als auch im Popbereich unterwegs.

Thorsten Praest ist Absolvent des M.G.I. und studierte von 1993-1998 Jazzgitarre an der Hochschule der Künste in Arnheim/NL.

Lazarev Project Group

Igor Lazarev (Gitarre) hat sich im Trio neu formiert. Fusionjazz mit Anleihen aus dem Rock-, Funk- und Latinbereich, energetisch und interaktiv gespielt.

Mit an Bord sind die hochkarätigen Musiker Stephan Schöpe am Schlagzeug und Emanuel Stanley am Bass.

Der künstlerische Ausdruck ist reine und unbedingte Herzensangelegenheit, voller Leidenschaft – jazzy, stompy, groovy, funky!

www.gutfusion.com

www.lazarev.de

Purple Schulz

Sa., 08.11.14

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt 16 EUR VVK, 18 EUR AK



Purple Schulz stand auch 1986 neben Rio Reiser, Grönemeyer, den Toten Hosen und BAP auf der Bühne beim „WAAhnsinnsfestival“, dem mit 100.000 Zuschauern bis dahin größten Musikevent Deutschlands gegen die Wiederaufbereitungsanlage in Wackersdorf.

Neben den Konzerten mit seiner Band etablierte Purple Schulz 2001 auch sein Duo-Programm mit seinem damaligen musikalischen Wegbegleiter Josef Piek. 2005 stießen beide zum Ensemble der Kölner Stunksitzung, das sie auf ihren alljährlichen „Stunk unplugged“-Tourneen musikalisch unterstützten. Hinzu kam die unterhaltensame Konzertreihe „Gemeinsame Sache“, zu der die beiden Kölner zahlreiche Gäste (u.a. Stoppok, Maurenbrecher, Pe Werner, Ulla Meinecke, Tommy Engel) auf ihre Bühnen baten, ohne vorher mit ihnen zu proben. Aus der Begegnung mit Heinz Rudolf Kunze entstand so das Quartett „Gemeinsame Sache“, bei dem Schulz und Kunze (begleitet

Purple Schulz wurde am 25.9.1956 in Köln geboren. Im Alter von acht Jahren begann er, Klavierunterricht zu nehmen. 1973 hatte er seinen ersten Auftritt. In den 80ern wurde er vor allem bekannt durch seinen Schrei „Ich will raus!“ aus der Single „Sehnsucht“, wofür er mit der „Goldenen Europa 1985“ für die meistgespielte und -verkaufte Single des Jahres ausgezeichnet wurde.

In den nächsten Jahren erzielten alle seine Titel (z.B. „Verliebte Jungs“, „Kleine Seen“, „Du hast mir gerade noch gefehlt“) höchste Chartpositionen, was ihm unter Anderem zwei Goldene Schallplatten einbrachte.

Tourneen und TV-Auftritte führten ihn durch die ganze Republik und die damalige DDR, die Schweiz, Österreich und schließlich bis nach Italien. Die Liste derer, mit denen er auf der Bühne stand ist lang: Status Quo, Zucchero, Wise Guys, Bläck Fööss, Bryan Adams u.v.a.

von Wolfgang Stute an der Cajon und Josef Piek an der Gitarre) in der Zeit von 2007 bis 2010 über 150 Konzerte spielten.

Ende 2011 geschah dann das für die Fans Undenkbare: Schulz trennte sich nach über 30 Jahren von Josef Piek. Das aber war auch die Initialzündung für SO UND NICHT ANDERS, sein erstes und im eigenen Studio selber produziertes Studioalbum nach 15 Jahren, mit dem er seit 2013 auf Tour geht.

www.purpleschulz.de

Textkaffee und Kuchenmusik

Aleksandar Tišma: Das Buch Blam

So., 09.11.14

Einlass 16 h, Eintritt frei

Statt einer „Inhaltsangabe“ eine Kritik der WN aus dem Jahre 2006:

„Zu hören und zu sehen gab es den Schauspieler, Rezitator und Regisseur, Ralf Melzow. Seine unaufdringliche, sicher intonierende, sorgfältig artikulierende Stimme wurde der schweren Materie gerecht.

Alexander Tisma, in der europäischen Literaturszene durchaus respektiert und bekannt, beschreibt auszugsweise die irrwitzigen Verläufe seines eigenen, surrealistisch-absurden Lebensverlaufes, eines ständigen Wechsels zwischen Verfolgung und Verstecken, Erniedrigungen und kleinen Siegen, Genüssen, Entrinnen und Verharren.

Tisma, das wird schnell deutlich, versucht, sein Alter Ego staunend überleben zu lassen und die verzweifelte Frage zu beantworten: Warum habe gerade ich überlebt? Der Autor, 1924 im stetig unruhigen Balkan geboren, über Horgo, Bukarest, Transsylvanien, Jugoslawien, Frankreich permanent auf der Flucht vor Folter, Zwangsarbeit und Schreibverbot, strandete dann in Novi Saddurch die jüngsten, kriegerischen Auseinandersetzungen in Erinnerung.

Und dort spielt auch sein Roman, der eine geschickte Montage aus Rückblendungen, liebevollen Beschreibungen eines Mikrokosmos um das ehemalige Hotel Merkur und auf verschiedenen Erzählebenen angesiedelt ist. Mit seiner Fabulierkunst, Ausschweifungen, aber auch plötzlich eintretenden reflektierten Katastrophen oder prophetischen Ahnungen, steht Tisma in der etablierten Tradition anderer, weltbekannter Autoren des nahen, doch so fernen Balkan: Pavic, Kis zum Beispiel. Und natürlich soll auch der Titel Assoziationen an biblische Themen wecken (hier: Hiob).

Nicht moralinsauer und verbittert wurde die schwer verdauliche Schreibleistung serviert, Humor, Wortwitz und liebevolle Personenbeschreibungen fanden ihren Platz in der einen Stimme des Vorlesers. (...)



Wer mag da nicht an die bewegenden Beschreibungen in den Lebenserinnerungen eines Marcel Reich-Ranicki zu diesem Thema denken?“

Dienstag, 29. August 2006

Quelle: Westfälische Nachrichten

www.bocholter-buehne.de

„Denkst du noch oder fühlst du schon...“ von Ernas Ranunkeln

Mi., 26.11.14

Einlass 18.30 h, Beginn 19 h

Der Eintritt ist frei

(Eine Spende für den Freien Kulturort Alte Molkerei ist erwünscht!)



Zum 10-jährigen Jubiläum des AZURIT Seniorenzentrum Bocholt II: „Ich habe das Recht, vergessen zu dürfen!“ (Monika Niermann)

Ein Theater der ganz besonderen Art und Weise im Umgang mit Menschen mit einer Demenz.

Zum Inhalt:

Emma Rosenkranz ist 80 Jahre jung, ihr Ehemann ist verstorben. Sie wohnte bis jetzt in ihrem Eigenheim. Begleitet in ihrem Alltag haben sie ihre Tochter Carolin und eine polnische Hilfskraft. In den letzten Monaten entwickelte sich bei Frau Rosenkranz eine zunehmende Verwirrtheit, so dass ihre Tochter Carolin und auch die polnische Hilfskraft mit den „neuen Charakterzügen“ von Frau Rosenkranz völlig überfordert sind.

Es kommt nach langen Überlegungen und Gesprächen innerhalb der Familie für Frau Rosenkranz zum Einzug in eine Senioreneinrichtung!

Wir - Ernas Ranunkeln:

Brigitte Radtkowski (Hausleitung), Alina Busskamp (Wohnbereichsleitung), Lisa Nelskamp (Gerontopsychiatrische Fachkraft), Sandra Petters (Gerontopsychiatrische Fachkraft), Judith Pasieka (Ergotherapeutin) und Monika Niermann (Sozial- und Tanztherapeutin, Dozentin für Bildungs- und Pflegeeinrichtungen.)

Auf eine liebe – und humorvolle Art und Weise möchten wir Ihnen den Umgang mit Menschen mit einer Demenz näher bringen. Begleitet werden wir von Werner Ludwig, unserem langjährigen Hausmusiker und einigen Altenpflegeschülern.

Das Musik eine Verbindung zum Lebensgefühl schafft, zeigt uns auch Chris Paus (Musiker) mit Melodien und Songs aus seinem Repertoire.

Rebattered & Our Burden to Prevail

Fr., 28.11.2014

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt: 8 EUR VVK, 10 EUR AK



Im Oktober 2002 legen Gitarrist Stürmer und Schlagzeuger Hinzmann gemeinsam mit drei Freunden das Fundament für die Wuppertaler Thrashwalze Rebattered.

Nach einigen Experimenten bis hin zu Prog-Metal kristallisiert sich grooviger Thrash als die Stärke der Band heraus. Anfang 2004 erklimmt der Fünfer zum ersten Mal die Bühne. Die kommenden Jahre stehen im Zeichen von Live-Auftritten und die Band nimmt an einer Reihe Contests teil, die sie allesamt gewinnt. Gitarrist Schöni stößt 2007 zur Gruppe, die kurz darauf zum ersten Mal ins Studio geht und ihr Debut, die Demo-EP „Wheel of Misfortune“, aufnimmt.

Angespornt von den durchweg positiven Rezensionen am ersten Output, konzentrieren sich Rebattered verstärkt auf die qualitative Weiterentwicklung des Songwritings. Gleichzeitig geht es wieder auf die Bühnen Deutschlands und des nahen Auslands (Niederlande oder z.B. Bayern ;-)), wo man sich die Bretter mit Bands wie Motorjesus, Gun Barrel und Contradiction teilt.

Rebattered sind:

Stürmer (Stefan Weber): Gitarre

Hinzmann (Jan Hinzmann): Schlagzeug

Schöni (Daniel Schönnis): Gitarre

Weidemann (Sven Weidemann): Vocals

Kasi (Karsten Heyn): Bass

OUR BURDEN TO PREVAIL.

Die 5 Musiker aus Xanten/Wesel/Bocholt begeistern mit ihrem Mix aus Metalcore und Deathmetal. Mit der Erfahrung aus anderen Projekten (We Set The Sun, Amputation, Haltbar, etc.) entsteht ein fetter Sound und die Energie wird auch Live zu spüren sein. Mit der ersten Demo „Inner Rage“ wird ein Vorgeschmack auf das gegeben was euch noch erwartet!

www.rebattered.de

Jahm & Grand Jam „on Hendrix“

Sa., 29.11.14, Einlass: 19 h

Konzert Jahm ab 20 h, Konzert Grand Jam ab 21 h

Eintritt: VVK 14 EUR, AK 16 EUR



Fünf klasse Musiker und ein Tonmeister ehren einen ganz großen Meister auf ihre ganz besondere Art und Weise. „Jimi Hendrix war und ist immer ein Thema in unserer aller musikalischer Laufbahn“ bestätigt die Band einstimmig.

Nicky Gebhard durfte „The Jimi Hendrix Experience“ live erleben und hat mit Mitch Mitchell 1995 zusammen gemjammt. Durch Mitch's Einfluss bei dem Konzert 1969 in Münster wurde Nicky Profi und ein international renommierten Drummer.

Markus Winstroer ist seit Jahrzehnten einer der „Big Five“ Gitarristen Deutschlands und stark von Jimi beeinflusst. Jürgen Dahmen der Top Keyboarder ersetzt mit seinem virtuosen Rhodes-Spiel oft die Gitarre und viele andere Instrumente.

Bernd Renn, auch mit Hendrix groß geworden, ist seit Ewigkeiten einer der Top Bassisten unseres Landes.

Pete Longstocking, charismatischer und versierter Sänger aus NYC bzw. Denver (USA).

Aber Achtung, Grand Jam versteht sich absolut nicht als Jimi Hendrix Coverband! Das Quartett unternimmt gemeinsame Ausflüge mit atemberaubenden Improvisationen durch verschiedenste Stilrichtungen und verzaubert damit das Publikum.

Spielfreude, Können, Virtuosität, Erfahrung und Spass zeichnen die vier Freunde aus, die schon vor gut 30 Jahren in anderen Bands zusammen gespielt haben.

www.grand-jam-band.com

Der Verein „Freier Kulturort Alte Molkerei“

Am 11. Mai 2001 wurde der „Kulturort Alte Molkerei“ eröffnet und bereichert seitdem die Bocholter Kulturlandschaft. Die Vereinsmitglieder sowie die freien Helfer arbeiten allesamt ehrenamtlich. Neue Mitarbeiter sind jederzeit herzlich willkommen.



Wofür und Warum?

Der Verein Freier Kulturort Alte Molkerei bietet einen Ort für Kulturarbeit aller Alters- und Gesellschaftsgruppen.

Mit eigener Kulturarbeit ergänzt er das bestehende Kulturangebot in Bocholt. Der Verein will nicht nur Defizite im kulturellen Bereich ausfüllen, sondern sieht eine wichtige Aufgabe in den Bereichen des kreativen Tuns, des Experimentierens und des Probierens, der Kleinkunst u.s.w. Nicht nur neue Inhalte, auch neue Veranstaltungsformen werden erprobt.

Durch Raumbereitstellung und Veranstaltungen werden Kulturbereiche gefördert, die im Bocholter Kulturangebot noch nicht hinreichend bestehen. Bis zu über 100 Veranstaltungen in jedem Jahr bestätigen dieses offene Konzept.

Besonders in der Vielseitigkeit der Veranstaltungen liegt der Reiz des Kulturortes. Alle Gruppierungen sollen die Möglichkeit erhalten, sich zu präsentieren. Dieses Konzept ist besonders für jene Künstler interessant, die nicht den Breitengeschmack bedienen und somit auch keine großen Säle füllen können. Das soll jedoch nicht heißen, dass nur Angebote für „Insider“ präsentiert werden - auf eine ausgewogene Mischung wird geachtet.

Gesangspodium der Musikschule Bocholt

Di., 02.12.14

Einlass ab 17.30 h, Beginn 18 h

Der Eintritt ist frei



Dies wird ein Abend mit den „Boys Voice“, das sind 6 Jungs, die Ihre Musik singen. Die „Friday Nightin‘Gales“, der erste Chor, der mit Christa Warnke entstand werden dabei sein.

Diese zwölf Mädels organisieren selbstständig eigene Auftritte mit dem Gitarristen Sven Lyra und sind hörenswert.

Durch Ihre Musikalität werden die „Singing kids“ (10 Mädchen) beeindrucken und berühren.

Außerdem werden viele Solisten aus den Chören und der Singklasse auftreten.

Der Eintritt ist frei und jeder ist herzlich willkommen!

Impression aus dem Vorjahr

Zwei mal im Jahr findet das Gesangspodium der Musikschule Bocholt statt. Am Dienstag, den 02.12.14 wieder in der Alten Molkerei. Es ist immer spannend, was sich alles in den Chören tut.

Man kann beobachten, dass die Chöre von Christa Warnke zu Organismen zusammen wachsen, die Ihre Identität finden und Klang entwickeln.

Benefizkonzert mit „Mälka“ & Support

Sa., 06.12.14

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt 8 EUR VVK, 10 EUR AK

Der Erlös dieses Doppelkonzertes wird vollständig an eine gemeinnützige Organisation gespendet (weitere Infos folgen)



Mälka stehen für mitreißende, handgemachte Musik.

Egal ob Joe Cocker, Stevie Wonder, Jackie Wilson oder Ray Charles, die 12 Vollblut-Musiker von Mälka sind auch durch ihre gute Besetzung mit komplettem Bläusersatz und mehrstimmigen Gesang perfekt abgestimmt, das Feeling ihrer Musik zu transportieren.

Bekannt als Hausband des Kulturortes Alte Molkerei in Bocholt begeistern sie ihr Publikum mit fettem Bass, Schlagzeug und Congas.

„Nothing from nothing“ oder beispielsweise „Long train running“ erwecken sie mit Keyboard und Gitarrensoli absolut zum Leben.

Es macht einfach Spaß ihnen zuzuhören und mit ihnen zu feiern. Die Musik von Mälka geht in die Beine und es fällt leicht, diesem Gefühl nachzugeben.

Die „guten Seelen“

Dass alle Vereinsmitglieder und Helfer ehrenamtlich arbeiten und sämtliche Tätigkeiten - von der Sichtung der Künstlerbewerbungen bis zum Endreinigen des Veranstaltungsraumes - in ihrer Freizeit ausführen, stellt gerade in der heutigen Zeit eine Besonderheit dar.

Seit Bestehen des Kulturortes besteht die „Exekutive“ aus einigen wenigen Mitarbeitern, die dauerhaft mitarbeiten und einer stetig schwankenden Zahl von freien Mitarbeitern, die aufgrund von privaten oder beruflichen Gründen „sporadisch“ mitwirken.



Bei bis zu 120 Veranstaltungen im Jahr wird jede Hilfe gern angenommen. Wenn die regelmäßigen Aufgaben (Auf- und Abbauen der Bühne und der Technik, Reinigung der Räume, Theken-, Garderoben-, Kassendienst, etc.) von mehreren erledigt werden, arbeitet es sich schneller und macht auch mehr Spaß!

Als Entlohnung erhält man zwar kein Geld, aber man arbeitet mit netten Leuten, erhält freien Eintritt, sowie einige Freigetränke. Des Weiteren nutzt man seine Freizeit sinnvoll, gemäß der Devise: „...immer besser als Fernsehen!“.

Klangkosmos NRW:

Weltmusik mit Nobuntu (Zimbabwe) - Frauenpower – A capella

Mo., 15.12.14

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt 8 EUR

Karten nur an der Abendkasse



Seit etwa zwei Jahren gibt es neue Frauenpower aus einer anderen, eigentlich auch Männerdominierten, musikalischen Welt Simbawes: Die fünfköpfige junge A-capella-Gruppe Nobuntu kommt aus der Stadt Bulawayo im Südwesten des Landes, die häufig „Kulturhauptstadt Simbawes“ genannt wird.

Gesungen wird gleich in mehreren Sprachen: Englisch, Ndebele und Xhosa; letztere mit für unsere Ohren faszinierenden Klicklauten.

Die Stimmen der fünf Nobuntu-Sängerinnen und ihre beeindruckende Bühnenpräsenz sind ein Erlebnis, das verbindet und nachhallt. Die Klänge einer Mbira und einer Djembe Trommel sowie energiegeladene Tanzeinlagen geben dem Konzert zusätzliche Kraft.

Das Konzert wird veranstaltet vom Freien Kulturort Alte Molkerei in Kooperation mit dem Geschäftsbereich Kultur der Stadt Bocholt, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bocholt und dem Bocholter Integrationsrat

Weihnachtsgeschichte der Bocholter Bühne

Freitag, 12.12., Samstag, 13.12., Sonntag, 14.12., Freitag, 19.12.,
Samstag, 20.12., Sonntag, 21.12., Dienstag, 23.12., Freitag, 26.12.,
Samstag, 27.12., Sonntag, 28.12.

Einlass ins Foyer 19.15 h, Einlass in den Saal kurz vor Beginn, Beginn 20 h
freie Platzwahl, Dauer des Stückes: ca. 1 Std. 50 min. - KEINE PAUSE!

Eintritt: 14 EUR, ermäßigt 10 EUR - **Karten NUR bei der Tourist-Info**



Liebe Freunde, Bekannte, Verwandte, es ist mal wieder so weit... Alle Jahre wieder...

Erstmalig auch am 2. Weihnachtsfeiertag

Die ultimative Weihnachtsgeschichte der Bocholter Bühne mit Jens Habers, Phillip Küper und Christian Schmeink

...wie in jedem Jahr beginnt die Geschichte mit dem einsamen Heinrich Brömmel (Jens Habers), der vergeblich auf die Ankunft seiner Kollegen wartet und sich bemüht, die Zeit -auch für das Publikum - zu überbrücken.

Seine zwei Mitstreiter kommen nach und nach... Mit kleinen Streitereien und doppelt großen Versöhnungen beginnt Kurt Schmelting (Phillip Küper) mit dem Vortrag der Weihnachtsgeschichte. Jedoch erweist sich nicht alles als richtig, was in der Bibel steht.

Jedenfalls weiß Herbert Kämper (Christian Schmeink) einiges besser und so beginnen sie immer wieder von vorn und beginnen im Verlauf des Abends sogar bei den Eltern Marias.

Jeder der drei weiß etwas anderes und kann das auch bibelfest belegen. Ständig werden kleine Nickeligkeiten ausgetauscht, neue Ideen eingebracht und ab einem bestimmten Punkt kann der Zuschauer nicht anders: Er wird abhängig, geradezu süchtig nach dem Ulk dieser nudeligen Schauspieler.

Und so entsteht mit Hilfe der süchtigen Zuschauer die ultimative Weihnachtsgeschichte langsam vor deren Augen: Die -nach eingehender Bibelrecherche- einzig wahre Geschichte der Geburt Jesu unter der Regie von Ralf Melzow. (Mir ist nicht bekannt, dass R.M., -auch nicht in einem früheren Leben- bei der Geburt Jesu Regie geführt hätte! Anm. d. Setzers)

Auf nicht uncharmante Weise bekommt so der Zuschauer eine gehörige Portion Bildung mit auf den Weg. Die drei Ritter der wahren Geschichte sind am Ende auch stolz es gemeinsam mit den Zuschauern geschafft zu haben.

Die Hebel zieht wie immer der Technik absolutus perfectionis: Daniel Müthing

Für Textsicherheit und Fairplay der Spieler sorgt Ausbilder und Regisseur Ralf Melzow

Vorsicht: Ansprüche aus Lachmuskelpater können bei der Bühne nicht geltend gemacht werden!

Wir freuen uns Euch zu sehen!

Heinrich, Herbert, Kurt und die Anderen drumherum sowie die Engel, wenn denn welche kommen...

August

Mi., 27.08.14 19 h Einfach so... Vernissage

September

Sa., 13.09.14 20 h YóBassa - Latin Fusion Jazz feat. Nippy Noya
Mi., 17.09.14 19.30 h WDR Kabarettfest
Fr., 26.09.14 20 h Wolf Maahn solo & acoustic

Oktober

Fr., 03.10.14 20 h Kloode & Pandoras Bliss
So., 05.10.14 16 h Textkaffee und Kuchenmusik: Oliver Sacks
So., 05.10.14 19.30 h Bocholter Bühne: Impromatch
Fr., 24.10.14 19 h Karsu Dönmez und Band
Sa., 25.10.14 20 h Kings of Floyd - AUSVERKAUFT
Mo., 27.10.14 19.30 h Klangkosmos NRW: Druk Revival (Buthan)

November

Sa., 01.11.14 18.30 h Bocholter Bühne: Dylan Thomas „Unter dem Milchwald“
So., 02.11.14 15.30 h Corinna Bilke „Singen für zwei“
So., 02.11.14 19.30 h Bocholter Bühne: Impromatch
Mi., 05.11.14 19 h Vernissage Monika Büdding
Fr., 07.11.14 20 h GUT & Lazarev Project Group
Sa., 08.11.14 20 h Purple Schulz
So., 09.11.14 16 h Textkaffee und Kuchenmusik: Alexander Tisma
Mi., 26.11.14 18.30 h Denkst du noch oder fühlst du schon...“ von Ernas Ranunkeln
Fr., 28.11.14 20 h Rebattered + Our Burden to Prevail
Sa., 29.11.14 19 h Jahm & Grand Jam

Dezember

Di., 02.12.14 17.30 h Gesangspodium der Musikschule Bocholt
Sa., 06.12.14 20 h Benefizkonzert Mälka & Support
Mo., 15.12.14 19.30 h Klangkosmos NRW: Nobuntu, Frauenpower - A capella (Simbabwe)

Weihnachtsgeschichte der Bocholter Bühne

Freitag, 12.12., Samstag, 13.12., Sonntag, 14.12., Freitag, 19.12.,
Samstag, 20.12., Sonntag, 21.12., Dienstag, 23.12., Freitag, 26.12.,
Samstag, 27.12., Sonntag, 28.12.